



Kabelabzweigklemmring mit Abscherschrauben für 4-Leiter-Kabel nach TGL-Norm 200-1750/05 und DIN/VDE

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanleitung unbedingt vollständig vor der Montage durch!

Einsatzbereiche



Geeignet für Kunststoffkabel: NYY, NAYY, NA2X2Y, NAYCWY und ähnliche.

Querschnittsbereiche

Hauptleiter: 150se-240se / 120sm-240sm
Abzweigleiter: 6-70sm / 95se

Die Querschnittsangaben sind den Abmessungen und Toleranzen nach TGL-Norm 200-1750/05 bzw. VDE 0295 zugeordnet. Es gibt eine Vielfalt von Kabeln im Netz, die sehr unterschiedlich aufgebaut sein können und nicht den obengenannten Normen entsprechen. Für diese kann die Querschnittszuordnung nur ein Anhalt sein.

Auspacken und Überprüfen



Der Kabelabzweigklemmring wird mit geöffnetem Schnappverschluss geliefert. Der Schnappverschluss des Ringgehäuses darf erst geschlossen werden, wenn der Kabelabzweigklemmring richtig am Hauptleiterkabel positioniert ist. Ein Öffnen des Schnappverschlusses, ohne Zerstörung des Ringgehäuses, ist in der Regel nicht mehr möglich! Vermeiden Sie vor der Montage Verunreinigungen oder Beschädigungen des Kabelabzweigklemmrings. Bei Mängeln wenden Sie sich an ARCUS SCHIFFMANN (A/S).

Montage

Siehe Montagebeschreibung auf der Rückseite!

Demontage



Eine Demontage ist nur möglich, solange die Muffe nicht montiert und vergossen ist. Sobald Sie eine Kontaktierung mit den Frässhrauben versucht bzw. durchgeführt haben, ist eine erneute Montage unbedingt auszuschließen!

Entsorgung

Entsorgen Sie den Kabelabzweigklemmring und die Verpackung entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften. Bei Unklarheiten über die verwendeten Materialien gibt Ihnen A/S gerne Auskunft.

Gewährleistung

Voraussetzung für eine Gewährleistung ist die nachgewiesene Beachtung der Gebrauchsanleitung. Es gelten die Allgemeinen Lieferbedingungen für Erzeugnisse und Leistungen der Elektroindustrie.

Montagewerkzeug



Um eine einwandfreie Montage zu erreichen, empfehlen wir die Verwendung unserer Steckschlüssel, sowie unseres Spreizkeils. Verwenden Sie bei Arbeiten unter Spannung unbedingt vollisoliertes Montagewerkzeug nach EN 60900 (Handwerkzeuge zum Arbeiten an unter Spannung stehenden Teilen bis AC 1000 V und DC 1500 V).

Beachten Sie die betriebsinternen Anweisungen zum Arbeiten unter Spannung!



Spreizkeil
Best.-Nr. 109 177



Winkel-Steckschlüssel
Best.-Nr. 620 159



Kreuz-Steckschlüssel
Best.-Nr. 620 156

Telefon

Zentrale
+49 (0) 89 / 436 04-0

Telefax

Zentrale
+49 (0) 89 / 43168 88

Telefax

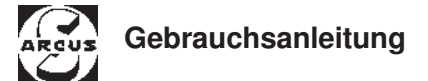
Vertrieb
+49 (0) 89 / 436 04 73

Internet

www.ARCUS-Schiffmann.de
info@ARCUS-Schiffmann.de

Sitz der Gesellschaft

Truderinger Str. 199
D-81673 München



GA103/0808



Diese Gebrauchsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt und vor der Herausgabe geprüft. Wird der Kabelabzweigklemmring in ungeeigneter Umgebung und/oder unsachgemäß montiert, so ist A/S nicht für die Folgen verantwortlich. Insbesondere haftet A/S nicht beim Gebrauch des Kabelabzweigklemmrings, für den er nach dieser Gebrauchsanleitung nicht geeignet ist. A/S schließt ausdrücklich die Haftung für Folgeschäden durch nicht beachtete Sicherheitsvorschriften und Warnhinweise aus. Wir haften nicht für Folgen durch nicht von uns geliefertes Zubehör.

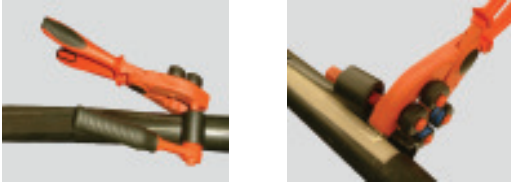
Kabelabzweigklemmring
mit Abscherschrauben für 4-Leiter-Kabel nach
TGL-Norm 200-1750/05 und DIN/VDE



Kabelabzweigklemmring mit Abscherschrauben für 4-Leiter-Kabel nach TGL-Norm 200-1750/05 und DIN/VDE

**Die Montage von Kabelabzweigklemmrings darf nur von dafür qualifizierten und geschulten Fachkräften durchgeführt werden!
Beachten Sie dabei unbedingt die einschlägigen VDE-Bestimmungen und betriebsinternen Anweisungen zum Arbeiten unter Spannung!**

1

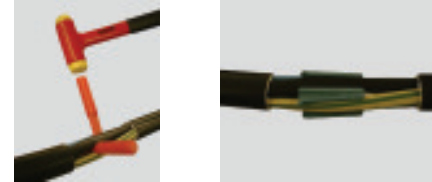


Absetzen Hauptleiter

Setzen Sie das Hauptleiterkabel auf der vom Muffenhersteller empfohlenen Länge ab. Beachten Sie dabei unbedingt die in der untenstehenden Tabelle angegebenen Mindestabsetzlängen. Diese Längen gewährleisten eine einwandfreie Montage des Kabelabzweigklemmrings. Entfernen Sie ggf. das Füllmaterial.

Leiterquerschnitt	120 mm ²	bis 185 mm ²	über 185 mm ²
empfohlene Mindestabsetzlänge	120 mm	160 mm	200 mm

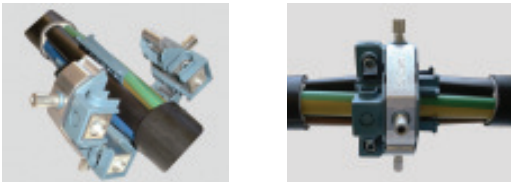
2



Montage Keile

Spreizen Sie das Hauptleiterkabel im abgesetzten Bereich mit Hilfe eines Spreizkeils und eines Hammers auf. Entfernen Sie ggf. die Zwickelschnur. Achten Sie darauf, dass die Leiterisolation nicht beschädigt wird. Setzen Sie die Isolierkeile so zwischen die Kabelliter, dass der Klemmring an der größten Ausbauchung der Muffenschale sitzt. Beachten Sie hierbei unbedingt die Angaben des Muffenherstellers!

3



Montage Klemmring

Setzen Sie den Kabelabzweigklemmring wie abgebildet auf das Hauptleiterkabel auf. Drücken Sie die Klemmringhälften vor den Keilen zusammen. Es ist empfehlenswert, dass sich der Verschluss des Kabelabzweigklemmrings oben befindet. Schieben Sie den Kabelabzweigklemmring **handfest** auf die Keile. Er muss nicht bis zum Anschlag aufgeschoben werden!

4



Montage Abzweigkabel

Manteln Sie das Abzweigkabel je nach Muffe ab. Entfernen Sie ggf. das Füllmaterial und die Zwickelschnur. Biegen Sie die Einzelleiter phasen- und lagerichtig und kürzen Sie diese bündig zueinander. Isolieren Sie die Einzelleiter entsprechend der Einstecktiefe ab. Beachten Sie dabei, dass nach dem Einstecken der Abzweigleiter zwischen Kabelabzweigklemmring und Leiterisolation kein blanker Leiter sichtbar ist! Kontaktieren Sie die 4 Abzweigleiter durch gleichmäßiges Anziehen der Gewindestifte mit unseren Steckschlüsseln. Vermeiden Sie ein nachträgliches Ausrichten der Abzweigleiter.



Bei Abzweigleitern unter 16 mm² ist das Leiterende umzuknicken!

5



Montage Hauptleiter



Kontaktieren Sie die Hauptleiter, indem Sie die Frässhrauben zunächst wechselseitig bis zum Aufsetzen auf der Leiterisolation anziehen. Achten Sie darauf, daß der Kabelabzweigklemmring nicht auf den Keilen verrutscht! Danach ziehen Sie die Frässhrauben weiter wechselseitig und gleichmäßig fest, bis die Schraubenköpfe abscheren. Wir empfehlen dazu unsere Steckschlüssel (Bestell.-Nr. 620 156 u. 620 159). Beachten Sie, daß der Montageschlüssel ganz im Innensechskant der Frässhraube steckt!

Hinweis!

Ein Knacken, verbunden mit einem momentanen Nachlassen des Anzugsmomentes bei der Montage, ist das Kennzeichen für den Übergang des Fräsvorganges zum Druckkontakt.



Tip: Montagehilfe!

Da sich bei absinkenden Temperaturen der Werkstoff der Leiterisolation verfestigen kann, kann es erforderlich werden, diese mit geeigneten Wärmequellen vorher aufzuwärmen.